

## B. Anzeigen-Teil.

**Bekanntmachungen  
buchhändlerischer Vereine,  
soweit sie nicht Organe des  
Börsenvereins sind.**

## Einladung zur 4. ordentlichen Mitglieder- Versammlung

am Sonnabend, dem 17. Mai,  
nachmittags 4 Uhr

zu Leipzig im Buchhändlerhaus,  
Platostr. 1a (Vorstandszimmer  
der Leipziger Buchhändler).

### Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Rechnungslegung für das Jahr 1923/24 und Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
3. Voranschlag für das Jahr 1924/25.
4. Vorstandswahl.

### Verein der Reise- und Versandbuchhandlungen.

#### Einladung

zur ordentlichen Hauptversammlung  
in Leipzig am 16. bis 19. Mai  
1924 in Bauers Restaurant,  
Läubchenweg Nr. 5.

#### Programm:

Freitag, den 16. Mai, abends  
7 Uhr, in Bauers Restaurant, Läub-  
chenweg: Vorbereitende über orga-  
nisatorische und geschäftliche Fragen  
(ohne Verleger).

Sonnabend, den 17. Mai, vor-  
mittags 10½ Uhr: Beginn der  
Hauptversammlung.

#### Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden.
2. Bericht des Schatzmeisters.
3. Entlastung des Vorstandes.
4. Vorstandswahl.
5. Festsetzung der Beiträge.
6. Anträge aus Mitgliederkreisen:
  - a) Der Vorstand möge dahin wirken, daß die „Vereinigung der am Reisebuchhandel interessierten Verleger“ ihre Richtlinien für alle ihre Mitglieder als verbindlich erklärt.

§ 8. Die Vorstandsmitglieder werden jeweils auf ein Jahr gewählt. Wiederwahl ist zulässig. Falls ein Vorstandsmitglied ausscheidet, so tritt der Stellvertreter sofort an seine Stelle und ist in der nächsten Mitgliederversammlung der Stellvertreter zu wählen. Ohne Unterbrechung soll kein Vorstandsmitglied länger als sechs Jahre dem Vorstand angehören.

5. Rabatt- und Zielfragen.
6. Stellungnahme zu dem von den Reisebuchhändlern gewünschten Schutze für Einhaltung der Verkaufsbedingungen usw.
7. Verschiedenes.

### Der Vorstand der Vereinigung am Reise- buchhandel interessierter Verleger

Emil Rupprecht  
Vorsitzender

Hermann Conrad  
stellvert. Vorsitzender

Paul List  
Schatzmeister

Richard Neerforth  
stellvert. Schatzmeister

Hugo Vermöhler  
Schriftführer

Ulrich Frohwein  
stellvert. Schriftführer.

b) Der Vorstand wird beauftragt, bei der Verlegervereinigung dahin zu wirken, daß das gegenwärtige ungenügende offene Ziel eine zeitgemäße Verlängerung erfährt; die diesbezüglichen Verhandlungen sind so bald als möglich einzuleiten.

c) Es ist mit den Verlegern noch beizubehalten zu vereinbaren, daß auch die Bezüge auf Monatskonto als Barbezüge zu gelten haben und daher auf sie ein Skonto von 5% zu gewähren ist, wenn die Monatsauszüge innerhalb 5 Tagen nach Ausstellungsdatum beglichen werden.

d) Es ist eine ständige Kontrollkommission zur Prüfung von Geschäftsvorfällen, die gegen unsere Satzung u. Ordnungen verstoßen, zu wählen.

7. Innere Vereinsangelegenheiten (u. a. Berichte der Ortsgruppen).
8. Geschäftliches: a) Beibehaltung oder Neugestaltung der jetzigen Verkaufsbestimmungen; b) Provisionsätze.
9. Stellungnahme zu der Tagesordnung des Börsenvereins.
10. Verschiedenes.

Sonntag, den 18. Mai: Teilnahme an der Hauptversammlung des

Börsenvereins. — Abends: Kantatefeier der Reisebuchhändler, verbunden mit Festessen (nähere Mitteilungen in unserer Hauptversammlung).

Montag, den 19. Mai: Falls notwendig, Fortsetzung der Verhandlungen sowie Stellungnahme zu den Beschlüssen der Kantate-Hauptversammlung des Börsenvereins.

Da die Verhandlungen unserer diesjährigen Hauptversammlung von größter Wichtigkeit für den gesamten Reise- u. Versandbuchhandel sind, so erwarten wir mit Bestimmtheit das Erscheinen aller Mitglieder. Es darf keiner fehlen, denn es gilt, Beschlüsse fassen, die ein gesundes Weiterarbeiten des Reise- und Versandbuchhandels ermöglichen.

J. U.: Haas, Vorsitzender.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.



Wir hab. bei dem  
**Postsparspar-  
kassen-Amt  
in Wien**  
ein Konto unt. der  
**Nummer  
105 499**

eröffnet u. bitten  
alle österreichischen Firmen, für  
uns bestimmte  
Beträge in Zu-  
kunft dorthin zu  
:: Überweisen. ::

**Gesund-  
heitswacht**  
Verlags-A.G.  
München 27.

Ich übernahm die Vertretung der  
Firma:

**Albrecht Dürerhaus  
Rudolf Jügel,**  
Neustadt bei Coburg.

Leipzig 1924.

**Theod. Thom. Komm. Gesch.**

Ich übernahm die Vertretung  
u. Anlieferung für die Firma  
**Palatina-Verlag  
der Dr. Jaegerschen  
Buchhandlung**

Speyer a. Rh., Hauptstrasse 81.  
Leipzig. **Carl Fr. Fleischer.**

**Lehmann & Bernhard**  
Verlags- u. Sortimentsbuch-  
handlung, Buchdruckerel,  
Buchbinderel  
Schönberg/Mecklbg.

Wir sind dem Gesamt-  
buchhandel und seinem Ver-  
kehr über Leipzig be-  
geizt und haben Herrn  
Carl Fr. Fleischer, Leipzig,  
die Besorgung unserer Kom-  
missionen übertragen. Für  
unsere Sortimentsabteilung  
erbitten wir uns über Leipzig  
oder direkt Verlagskataloge  
und regelmäßige Anzeigen  
über gute Neuerscheinungen,  
wofür wir immer interessiert  
sind und wovon wir guten  
Absatz zu erzielen hoffen.

Vornehmlich haben wir für  
Fachliteratur, das gesamte  
Gebiet der Fernmelde-  
technik Interesse u. guten  
Absatz.

Hochachtungsvoll u. ergebenst

Schönberg (Mecklb.),  
den 1. Mai 1924.

**Lehmann & Bernhard.**

Hierdurch beehre ich mich zur  
Kenntnis zu bringen, daß ich meine  
**Musikalienhandlung** mit dem  
gesamten Handel in direkten Bekehr  
gebracht und der Fa. Friedrich Hof-  
meister G. m. b. H., Leipzig, meine  
Kommission übertragen habe. Für  
Neuzugänge in ernster und klassischer  
Musik habe ich stets Interesse, da-  
gegen führe ich Schlager nicht.

Essen, den 7. 5. 1924.

**Gustav Schüller.**

### Zoller & Co.

Buch- und Kunsthandlung  
Wien I, Schaufelgasse 2  
Spezialgeschäft  
für Kunst, Pressendrucke, Luxus-  
ausgaben und von Bibliophilen  
gesuchte Werke.

Um Zusendung einschlägiger  
Kataloge wird gebeten. Unsere  
Vertretung haben wir Herrn  
Carl Fr. Fleischer, Leipzig  
übergeben.

### Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestim-  
mungen über die Verwaltung des  
Börsenblattes erscheint der Illu-  
strierte Teil nach Maßgabe des  
vorhandenen Stoffes. — Wenn die  
Druckvorlagen und Klischees etwa  
acht Tage vor dem Erscheinungstag  
bei der Geschäftsstelle vorliegen und  
keine Korrektur gewünscht wird,  
erfolgt die Aufnahme der Anzeigen  
in der nächsten Ausgabe. Bei vor-  
heriger Korrektursendung verzögert  
sich der Abdruck um einige Tage.